

Aerobic
Basketball
Fußball
Gymnastik
Herzsport
Kinderturnen
Lauftreff
Schach
Seniorensport
Tischtennis
Volleyball

Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V. Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 03. Februar 2012

# Rückblick 2011

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Ein Jahr, das einige Veränderungen mit sich brachte, aber auch ein Jahr, das geprägt wurde durch die erfolgreiche Arbeit der vielen ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Helfer und Unterstützer.

Ein schwieriges Jahr hat sicherlich unsere 1. Fußballmannschaft hinter sich. Der Abstieg in die C-Liga hat wehgetan, denn dort gehört sie nicht hin. Hinzu kam jetzt noch der überraschende Abgang des Trainers. Zum Glück hat sich unser Abteilungsleiter Marco Justinger dazu bereiterklärt, das Amt zumindest bis zum Saisonende zu übernehmen. Dafür gebührt im unser aller Dank, verschafft er uns damit vor allem Zeit bei der Suche eines neuen Trainers. Aus jedem Problem erwächst aber auch eine Chance. Daher sehe ich diesen Wechsel auch positiv. Wenn die Mannschaft mitzieht, wovon ich überzeugt bin, dann erwarte ich, dass ein Ruck durch sie geht und wer weiß, wozu sie dann noch fähig ist. Ich glaube an sie.

Es wurden aber auch sportliche Erfolge erzielt. So konnte unsere Tischtennisabteilung sowohl bei den Senioren als auch bei den Jugendlichen aufsteigen. Dazu noch nachträglich meinen Glückwunsch. Hier muss auch einmal die gute und erfolgreiche Jugendarbeit, die maßgeblich von Jochen Heib geprägt wird, erwähnt und gelobt werden. Macht weiter so.

Die gute Jugendarbeit trägt aber auch im Fußball ihre Früchte. Die C-1-Jugend konnte bereits die Herbstmeisterschaft erzielen und die B-1-Jugend, mit ihrem neuen Trainer Werner Berger, zog mit der C-Jugend gleich und sicherte sich ebenfalls die Herbstmeisterschaft und gleichzeitig die Qualifikation für die Kreismeisterstaffel. Dafür meinen Respekt und meine Anerkennung.

Aber was wäre unser Verein ohne die Abteilungen, die sich zwar nicht am Wettkampfbetrieb beteiligen, dafür aber im Breitensport Woche für Woche für einen großen Beitrag zur Fitness und Gesundheit unserer Mitglieder beitragen. Sei es in den einzelnen Frauenturngruppen, beim Aerobic, Kinderturnen, Herzsport, Volleyball, Basketball, Lauftreff oder in den beiden neu gegründeten Seniorengruppen. Auch hier ist dem unermüdlichen Einsatz der Übungsleiter(innen) und Betreuer (innen) Danke zu sagen.

Soweit der sportliche Bereich. Auch außerhalb dieser Aktivitäten sind einige Punkte erwähnenswert. Seit Mitte des letzten Jahres hat Peter Philippi neben der Aufgabe als Hausmeister, auch die Pflege des Rasenplatzes übernommen. Mit viel Engagement und Eifer ist er diese, für den Verein doch so wichtige und auch schwierige Aufgabe, angegangen.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass das Projekt Kooperation der Rasenpflege auf Verbandsgemeindeebene in die nächste Phase getreten ist. Mit etwas Glück werden wir schon bald auf ein Gerät für die Tiefenlockerung der Rasenfläche zurückgreifen können. Einen gebrauchten Besander konnten wir bereits erwerben.

Die Fenster in den Umkleidekabinen wurden erneuert. Die Kosten dafür übernahm die Ortsgemeinde, den Einbau erledigte dankenswerterweise Rüdiger Backes. Solche Leute brauchen wir.

Allen, die im Umfeld - und meistens nicht so sichtbar - dafür Sorge tragen, dass der Betrieb am Laufen gehalten werden kann, möchte ich ausdrücklich meinen Dank aussprechen. Danke sage ich aber auch denen, die bei der Neuwahl des Vorstandes nicht mehr antreten. Besonders unserem Kassenwart Haui, der nach 6 Jahren sich eine Auszeit gönnt, möchte ich ganz persönlich danken.

Er hat mit Geschick und großer Verlässlichkeit die Kasse unseres Vereins verwaltet. Bei

Jahreskontobewegungen von über 120.000,- € eine nicht einfache und vor allem verantwortungsvolle Aufgabe.

# Ausblick 2012

Was steht nun in 2012 an? Sportlich hoffe ich auf ein erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Jahr.

Bei der Weiterentwicklung unseres Vereins wollen wir an der Weichenstellung "Ausbau im Bereich Seniorensport" weiterarbeiten, ohne natürlich die Jugendarbeit zu vernachlässigen.

Hinzu sollten wir Angebote in Kursform machen und dieses Feld nicht außersportlichen Organisationen überlassen.

Was mir persönlich noch am Herzen liegt, ist eine weitere Qualifizierung unserer Übungsleiter, Trainer und Betreuer. Hier fordere ich alle auf, die Angebote, die sowohl vom Sportbund Rheinland aber auch von den Fachverbänden angeboten werden, zu nutzen. Die Kosten dafür übernimmt der Verein. Investieren müsst ihr etwas Zeit und Interesse. Aber auch an Neueinsteiger ist dieser Appell gerichtet. Ihr werdet sehen, neben dem Erlernen neuer Methoden, ist auch sehr viel Spaß dabei.

Auch in unser Sportplatzgebäude soll weiter investiert werden. Als nächstes wird das alte Fenster im Aufenthaltsraum erneuert. Dann wollen wir versuchen, zusammen mit der Ortsgemeinde, weitere energetische Maßnahmen durchzuführen. Was die Rasenpflege angeht, so hoffe ich ebenfalls auf Fortschritte.

Hier noch einige wichtige Termine:

25./26.02. Jugendhallenfußballturnier 06.04. Blitzschachturnier (Karfreitag)

07. - 10.06 Jugendferienlager

17. - 19.08. Sportfest mit Jgd-/AH- und Dorfturnier

01.09. 17. Staffeltriathlon

Zum Schluss wünsche ich uns allen ein zufriedenes Jahr mit vielen Glücksmomenten aber vor allem mit großem Zusammenhalt, dann kann uns nichts passieren.

(Horst Zimmert, 1. Vorsitzender)

# Jugendaktivitäten

2011 - ein turbulentes Jahr. Von der sportlichen Seite gesehen war es ein erfolgreiches Jahr. In der Tischtennisabteilung schnitten die beiden Jugendmannschaften sehr gut ab.

Im Bereich Jugendfußball spielt unsere D-Jugend erstmalig überkreislich in der Bezirksliga. Ein Beleg dafür, dass der Weg, den wir in der JSG mit Mandern, Waldweiler und Schillingen eingeschlagen haben, langsam Früchte trägt.

Unsere C und B Jugend gehen ungeschlagen in die Kreismeisterstaffel. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr endlich mit dem Aufstieg. Wir drücken die Daumen.

Die vom Förderverein ausgerichteten Turniere in der Halle und im Sommer auf unserem Rasenplatz waren wieder ein voller Erfolg.

Negativer Höhepunkt war sicherlich die Absage unseres Zeltlagers mangels Beteiligung.

Im nächsten Jahr versucht die Jugendabteilung mit einem neuen Konzept die Kids wieder fürs Zeltlager zu begeistern.

Im Sommer machte die Fohlenschule von Borussia Mönchengladbach wieder Station in Kell. Es wurden 3 tolle Tage für unsere Fußballjungs, aber auch für die Betreuer. Alles in allem eine tolle Werbung für den SV Kell.

Nach 6 Jahren Amtszeit ist dieser Bericht mein letzter als Jugendleiter des SV Kell. Leider ist es mir aus beruflichen und persönlichen Gründen nicht mehr möglich, die erforderliche Zeit für dieses Amt aufzubringen.

Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute, ein glückliches Händchen und ein ebenso tolles Team an Trainern und Betreuern, wie ich es zur Seite hatte.

Euch allen meinen Dank für die letzten Jahre.

Ein Satz noch:

Nehmt die Arbeit unserer Trainer und Betreuer nicht als selbstverständlich hin. Ab und zu ein Dankeschön erleichtert die Arbeit enorm.

(Udo Müller)

# Berichte aus den Abteilungen



## **Basketball**

#### **Kell-as Mavericks**

Man muss nicht unbedingt über den "großen Teich" zu Dirk Nowitzki und seinen Dallas Mavericks schauen um guten Basketball zu sehen. Es reicht schon ein Blick über den "großen See", denn auch in Kell am See wird nach wie vor gespielt.

Üblicherweise treffen wir uns jeden Donnerstag um 19:30 in der Sporthalle um auf Korbjagd zu gehen. Schonzeit ist jeweils in den Ferien. Wir sind eine reine Hobbymannschaft und der Spaß am Spiel steht eindeutig im Vordergrund.

Die Freundschaftsspiele in diesem Jahr konnten alle erfolgreich gestaltet werden. Besonders hervorzuheben ist hier das Spiel gegen die "Sparkassen All-Stars", die mit zahlreichen aktiven Basketballspielern gespickt waren und bei denen auch unser Coach Günter Kaup mitspielte. Das Spiel endete deutlich mit 115:95 für die Basketballer des SV Kell. Besonders hervorzuheben ist Christoph Witt, der an diesem Abend auch vom Parkplatz vor der Halle getroffen hätte und fünf Bälle von jenseits der 3Punktelinie versenkte. Das ist auch für Dirk Nowitzki nicht üblich...

Unser Training findet immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Sporthalle Kell statt. Interessierte sind immer willkommen.



(Jan Schmidt)

## <u>Fußball</u>



### **Senioren**

#### 1. Mannschaft

"Wir als Vorstand glauben jedoch an unsere Mannschaft und unseren Trainer und stehen auch nach dieser durchwachsenen Hinrunde hinter ihr, egal wo der Weg hingehen wird. Wenn jeder Spieler es schafft, mehr auf das Kollektiv als auf sich selbst zu achten, sind wir zuversichtlich, dass die restlichen 12 Spiele zum Klassenerhalt ausreichen werden."

(SV INFORMation 2011)

Dies war mein Schlusssatz in der letzten Ausgabe. Entsprechend engagiert begann dann auch der Start in die Rückrunde. Aus den ersten sechs Begegnungen konnte man 12 Punkte auf der Habenseite verbuchen. Das erste Spiel konnte mit 3:2 gegen Züsch gewonnen werden, es folgten zwei Niederlagen (1:5 gegen Gusenburg und 0:1 in Kernscheid). Danach drei Siege in Folge, die Wiedergutmachung gegen Issel (3:2 Sieg), ein 6:2 Erfolg gegen Gutweiler und ein 2:0 in Zerf. Zu diesem Zeitpunkt war der Anschluss an das untere Mittelfeld der Tabelle wieder geschafft und das Ziel Klassenerhalt somit aus eigener Kraft realisierbar.

Eigentlich sollte dies Zuversicht und Selbstvertrauen für die noch ausstehenden sechs Partien geben. Was aber dann folgte, ist schwer in Worten zu beschreiben. Die Mannschaft war wie gelähmt, wirkte hilflos, zeigte wenig Lauf- und Kampfbereitschaft und war dem Druck des "Gewinnenmüssens" scheinbar nicht gewachsen. Aus diesen Spielen konnten letztlich nur noch drei Punkte eingefahren werden. Gerade die Partien gegen die direkten Mitkonkurrenten (0:3 in Osburg, 1:3 in Waldweiler und 1:3 gegen Hermeskeil) wurden allesamt verloren, so dass es am Ende nur für den Tabellenplatz 13 reichte und somit der Abstieg in die Kreisklasse C besiegelt war.

In der abgelaufenen Saison konnte man aus 28 Partien lediglich 9 Spiele (27 Punkte) gewinnen.

Bemerkenswert ist hier die Tatsache, dass man 24 Punkte zu Hause erringen konnte. Die erschreckende Auswärtsbilanz von nur 3 Punkten war nicht zu erklären und setzt sich auch jetzt noch in der Kreisklasse C fort. Das Torverhältnis betrug 53:84, wobei alleine Jonny fast 40% (21 Tore und zweitbester Torschütze der Liga) der geschossenen Tore selbst erzielt hat.

Somit musste man für die Kreisliga C planen, was sich als schwierig und zeitintensiv herausstellte. Jens wechselte leider zum SV Losheim. Ebenso wurden mehrere Gespräche mit Nick Hemmer und Sebastian Finger geführt, mit Erfolg wie man heute weiß. Als weiteres Problem stellte sich heraus, dass einige Spieler nur noch in reduzierter Form oder gar nicht mehr zur Verfügung stehen werden, weil sie im Rahmen ihrer Ausbildung eine Universität. Fachhochschule oder weiterführende Schule in anderen Städten besuchen werden. Hierunter fallen Carsten Rausch, Fabian Wittkowski, Christopher Petry, Martin Klaeser, Manuel Theis und Bastian Glessner.

Unter diesen Voraussetzungen musste natürlich erst einmal abgewartet werden, wozu die Mannschaft in der "neuen Umgebung" in der Lage ist, um daraus ein Saisonziel definieren zu können.

Zum Saisonauftakt wurde Bekond mit 4:0 nach Hause geschickt. Es folgte ein 0:1 in Mandern und beim Kirmesspiel gegen Schillingen II kam man über ein 1:1 nicht hinaus. Danach folgte eine tolle Serie von 9 Siegen in Folge und man belegte den zweiten Tabellenplatz, nur drei Punkte hinter dem Tabellenführer aus Mandern.

Dann kam der Monat November und damit einiges an Chaos sowohl auf die Mannschaft als auch auf den Verein zu. Aus den nächsten vier Begegnungen konnte man nur einen Zähler auf der Habenseite verbuchen (0:3 in Riol, 2:2 in Bekond, 2:3 gegen Mandern und 0:2 in Schillingen). Letztlich hat man somit aus den Derbys gegen Mandern und Schillingen nur einen Punkt erringen können, was zu viel Spot und spitzen Bemerkungen innerhalb der Verbandsgemeinde führte. Das letzte Spiel des Jahres konnte mit 5:3 in Föhren gewonnen werden. Im Anschluss an dieses Spiel teilte der damalige Trainer Horst Regnier mit, dass er ab sofort nicht mehr als Trainer für den SV Kell zur Verfügung stehen und das Traineramt in Olewig übernehmen wird. Hier stellt sich einmal mehr die Frage, welchen Sinn und Zweck Verträge im

Fußballsport haben und was heutzutage noch ein "Wort unter Männern" zählt. Jedem Leser steht es diesbezüglich frei, sich ein eigenes Urteil über diese Vorgehensweise von Trainer Horst Regnier zu bilden. Der Vorstand war jetzt gefordert und musste eine kurzfristige und schnelle Lösung bezüglich der Trainerfrage finden. Nach mehreren Gesprächen mit verschiedenen Kandidaten wurde dann beschlossen, dass ich (Marco Justinger), das Traineramt bis zum Saisonende übernehmen werde. Ich freue mich auf die anstehenden Herausforderungen und hoffe, dass die Spieler alle engagiert und motiviert mitziehen werden.

#### Tabelle Kreisliga B Mosel-Ruwer

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	V	Torverh	Pkte
1.	SG Mandern	16	15	1	0	60:10	46
2.	SG Riol	17	12	4	1	51:12	40
3.	SV Kell	17	11	2	4	46:22	35
4.	SG Bekond	17	9	4	4	44:32	31
5.	SV Föhren II	17	10	1	6	39:32	31
6.	SV Fortuna Fell II	17	8	3	6	21:23	27
7.	TuS Schweich III	17	8	2	7	37:30	26
8.	VfB Detzem	17	6	3	8	22:34	21
9.	SG Beuren	16	5	3	8	34:31	18
10.	SV Leiwen II	16	4	4	8	16:34	16
11.	SV Gutweiler	16	3	6	7	28:43	15
12.	SG Ruwertal II	17	2	6	9	27:41	12
13.	TuS Schillingen II	17	2	4	11	15:29	10
14.	FC Schöndorf II	17	0	1	16	10:77	1

Heimbilanz: 34:10 Tore 22 Punkte (1. Platz) Auswärtsbilanz: 12:12 Tore 13 Punkte (6. Platz)

Auch hier ist wieder erwähnenswert, dass Jonny 41% (19 Tore) aller erzielten Tore geschossen hat.

Abschließend möchte ich mich bei unserem Betreuer Ive Simon bedanken, der die Mannschaft und den Trainer stets unterstützt. Mein weiterer Dank gilt Daniel Schneider, der sich um einen reibungslosen Ablauf der Spiele der zweiten Mannschaft kümmert und viel Engagement und Zeit dafür aufbringt. Darüber hinaus möchte ich mich bei den Spielern der AH – Mannschaft bedanken, die Woche für Woche bei der zweiten Mannschaft aushelfen. Auch bei unserem Schiedsrichter Rüdiger Backes möchte ich mich für seine Vereinstreue und sein Engagement bedanken.

(Marco Justinger, Abteilungsleiter Fußball)

#### 2. Mannschaft

Mit den Bedenken, keine 2. Mannschaft stellen zu können, begann die Saison 2011/12. Nach reichlichen Überlegungen und Gesprächen mit einzelnen Spielern,

wurde dann entschieden, mit einer 11er Mannschaft an den Start zu gehen.

Mit einem Kader von 20 !!! Mann ging die Saison los. Die ersten 4 Spiele gingen leider allesamt verloren. Mit einem Torverhältnis von 5:23 und 0 Punkten fanden wir uns auf dem letzten Platz wieder. Nach einem Unentschieden und einer weiteren Nieder-lage feierten wir am 7. Spieltag dann den ersten Saisonsieg. Am Ende der Vorrunde mit insg. 4 Siegen, 3 Unentschieden und 8 Niederlagen, einem Torverhältnis von 27:51 und dem 9. Tabellenplatz sollte es möglich sein, die Rückrunde etwas positiver zu gestalten!

Erwähnen muss man auf alle Fälle, dass die Mannschaft jederzeit gewillt war, die Spiele zu gewinnen und der Teamgeist innerhalb der Truppe ausgezeichnet ist. Wenn man bedenkt, dass 3 Spiele verlegt wurden und die Jungs sich zum Teil dafür extra Urlaub geholt haben um dabei zu sein, so spricht das wohl für sich.

Ein besonderer Dank gilt unserer AH, die nicht nur den Thekendienst übernahm, sondern vor allem unsere Mannschaft bei Personalproblemen nie im Stich ließ.

#### Tabelle Kreisliga D Mosel-Ruwer

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	V	Torverh	Pkte
1.	Hermeskeiler SV II	16	12	4	0	59:14	40
2.	SG Züsch-	15	12	1	2	58:21	37
	Neuhütten II						
3.	SG Lorscheid II	16	9	3	4	48:34	30
4.	SG Zerf III	15	8	4	3	40:21	28
5.	SG Pellingen II	16	8	3	5	35:32	27
6.	SG Geisfeld II	15	6	3	6	44:32	21
7.	DJK Pluwig/Gth II	14	6	2	6	47:35	20
8.	SG Mandern II	15	5	4	6	34:37	19
9.	SV Kell II	15	4	3	8	27:51	15
10.	SV Morscheid II	15	3	3	9	27:41	12
11.	SG Gusenburg II	14	3	3	8	25:45	12
12.	SV Gutweiler II	15	2	4	9	34:55	10
13.	SG Beuren II	15	1	1	13	16:76	4
(Daniel Schneider)							

#### Alte Herren

Auch im Jahr 2011 konnten wir auf einen großen Kader zurückgreifen. Dennoch hatten wir bei dem ein oder anderen Spiel eine dünne Personaldecke; es reichte aber in jedem Spiel um zumindest 11 Mann auf den Platz zu bringen.

Wir können sicherlich darauf stolz sein, nun schon über Jahre hinweg eine gute Kameradschaft zu haben. Einige unserer Gegner beneiden uns um unseren relativ jungen AH-Kader.

Darauf ist sicherlich auch die wiederum gute Saisonbilanz zurück zu führen. Von 25 ausgetragenen Spielen konnten wir 17 Siege erringen, 4 mal trennten wir uns mit einem Remis vom Gegner und 4 mal mussten wir den Platz als Verlierer verlassen. Dies alles bei einem Torverhältnis von 71:34!

Beachtlich ist, dass wir in den Heimspielen (8 Siege, 1 Unentschieden) wesentlich stärker auftreten, als auswärts. Könnte es sein, dass manch einem die Fahrt zum Auswärtsspiel zu aufwendig ist?

Durchgängig durch die Saison war auffallend, dass wir fast immer die bessere Mannschaft waren, aber allzu oft unsere vielen Torchancen leichtfertig vergaben (z.B. Amtspokalturnier).

Dies führte an so manchem Abend nach dem Spiel zu langen, ausführlichen Diskussionen, bei denen das ein oder andere Kaltgetränk verköstigt wurde.

Unsere diesjährige Abschlussfahrt führte uns nach Frankfurt/Main.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei unseren Schiedsrichtern Reiner Lauer und Paul Justinger, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Besonderer Dank auch an Rüdiger Backes, der mit mir zusammen die Geschicke der AH leitet sowie an Michael Buck, der uns beide tatkräftig unterstützt. (Burkhard Schmitt)

### Junioren

### **A-Jugend**

Die Vorbereitung des A-Jugend-Jahrgangs 1993/1994 konnte besser nicht laufen. Die Spiele wurden fast alle mit deutlicher Tordifferenz gewonnen. Beim Jugendturnier des SV Kell konnte sogar gegen den Meisterschaftsanwärter der JSG Tawern ein 0:2 Rückstand noch in einen 3:2 Sieg umgebogen werden. Nach einem 4:1 Start in Orenhofen folgte das JSG "Skandalspiel" gegen die Osburg. Nach vorangegangenen überwiegend lustlosen Einsätzen verweigerte Tobias Anell in diesem Spiel die Leistung komplett und wurde nach entsprechender Ansage durch den Trainer nach 10 Minuten in der zweiten Halbzeit vom Platz genommen und aus dem A-Jugend-Kader gestrichen. Fortan durfte er im Seniorenbereich mitspielen.

Nachdem sich im weiteren Verlauf auch zwei Spieler der SG Mandern/Waldweiler mehr auf den Seniorenbereich konzentrierten, reichte es am Ende noch nicht einmal zum Einzug in die Kreismeisterstaffel.

Im Rheinland-Pokal-Wettbewerb schien dagegen eine andere Mannschaft auf dem Platz zu stehen. Dem 6:0 Start gegen Ligakonkurrent JSG Zerf folgten 3:1 und 1:0 Siege gegen die Bezirksligisten der DJK St. Matthias Trier und der JSG Irsch/Saar. Erst im letzten Spiel des Jahres 2011 mussten sich die A-Jugendlichen gegen den Rheinlandligisten JFV Hunsrückhöhe Morbach nach einem packenden Spiel am Ende mit 3:5 geschlagen geben.

Anders im Kreis-Pokal-Wettbewerb; hier kann die A-Jugend nach einem Freilos Im Wettbewerb überwintern. Die JSG Schillingen trifft hier im Viertelfinale am 04.04.2012 auf den ungeschlagenen Spitzenreiter der Qualifikationsstaffel I, die JSG Tawern.

Hier bekommen die Jungs dann die letzte Gelegenheit zu zeigen, was ohne die Ablenkung durch den Seniorenbereich möglich gewesen wäre.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Vereinsverantwortlichen in der neuen Spielzeit an die vor der Saison gegebenen Zusagen halten. (Detlef Schmitz)

### **B1-Jugend**

Die B1 (Jahrgang 1995/1996) hat eine sehr gute Hinrunde hingelegt. In der Qualifikationsstaffel belegte sie - ohne Niederlage - einen klaren ersten Platz und hat sich somit für die Kreismeisterstaffel in der Rückrunde qualifiziert. Ebenso erfolgreich präsentiert man sich im Kreispokal und wird im Viertelfinale am 22.03.2012 beim VfL Trier antreten.

Nur im Rheinlandpokal scheiterte man leider knapp gegen die damals in der Bezirksliga (eine Klasse höher) auf Platz 1 stehende Jugend der JSG Nittel/Tawern.

Unser neuer Trainer Werner Berger hat von Anfang an für sehr viel Schwung gesorgt. Die Trainingsbeteiligung war sehr gut, so dass der Erfolg nicht von ungefähr kommt.

Die Mannschaft setzt das Erlernte schon recht gut um und geht im Spiel sehr diszipliniert und engagiert zur Sache. Trainer und Betreuer hoffen nun auf das gleiche Engagement der Mannschaft in der Vorbereitung auf die Kreismeisterstaffel und auf eine gute Weiterentwicklung der Mannschaft. Die Mannschaft hat sich hohe Ziele gesteckt, so dass wir sicherlich eine sehr spannende Rückrunde erleben werden.



(Wolfgang Berens)

## C-Jugend

Die C-Jugend spielt in der Saison 2011/2012 mit zwei Mannschaften als JSG Mandern I und II.

Die C-I-Jugend wird in Kell geführt und vom Trainer Martin Reichert mit Unterstützung durch den Co-Trainer David Berens betreut (vielen Dank David). Die Hinrunde in der Qualifikationsstaffel konnte ganz erfolgreich gestaltet werden. 6 Siege und 1 Unentschieden und ein Torverhältnis von 48: 8 bedeuteten Platz 1 und die Herbstmeisterschaft. Somit ist das Team für die im Frühjahr beginnende Kreismeisterstaffel qualifiziert. Hier gilt es alles zu geben, um beim Kampf um einen freien Platz in der Bezirksliga ein Wort mitzusprechen. Wenn die Vorbereitung gut läuft und alle Jungs fit bleiben, sollten durchaus Chancen für das große Ziel Kreismeister bestehen, wenn auch die Konkurrenz groß sein wird. Der Mannschaft wäre ein Aufstieg sehr zu gönnen, zumal sie in den letzten Jahren ganz knapp an diesem Ziel gescheitert ist und in vielen Spielen gezeigt hat, dass sie auch in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen würde.

Im Kreispokal steht die Mannschaft im Viertelfinale; im Rheinlandpokal schied sie leider ganz knapp gegen den Bezirksligisten JSG Schoden aus (3:4).

Die C-II-Jugend wird in Mandern durch Peter März und Edgar Marx betreut und spielte ebenfalls eine erfolgreiche Vorrunde. Platz 4 bei 4 Siegen und 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 23: 11 und ebenfalls das Erreichen des Viertelfinales im Kreispokal sind eine tolle Bilanz.

(Martin Reichert)

### **D-Jugend**

Mit Anfang dieser Saison hatten wir erstmalig die Möglichkeit mit einer Jugendmannschaft überkreislich zu spielen.

Aufgrund der guten Platzierung in der abgelaufenen Spielzeit stiegen wir mit der D-Jugend in die neu gegründete Bezirksliga West auf.

Leider mussten wir im Vorfeld viele Gespräche führen und Überzeugungsarbeit leisten im Bezug auf die Kaderzusammenstellung.

Letztendlich fanden wir aber zusammen mit unseren JSG Partnern eine für alle zufriedenstellende Lösung. Der SV Mandern ist in dieser Saison federführend verantwortlich für die D-Jugend und stellt auch die Trainer und Betreuer.

Mit 4 Siegen 2 Unentschieden und 6 Niederlagen steht die Mannschaft auf dem 6. Platz.

Mit etwas Fortune werden wir uns hoffentlich in der Bezirksliga etablieren können.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Eintracht Trier	12	53:15	38	36
2.	JSG Schöndorf	12	44:22	22	27
3.	JSG Stadtkyll	12	22:22	0	22
4.	FSV Trier-Tarforst	12	36:16	20	21
5.	JSG Hetzerath	12	35:19	16	20
6.	JSG Mandern I	12	26:22	4	14
7.	JSG Schleidweiler	12	24:32	-8	14
8.	JSG Berndorf	12	28:25	3	12
9.	JSG Buchholz	11	20:20	0	12
10.	JSG Wittlich	11	17:16	1	11
11.	JSG Saarburg	12	25:27	-2	11
12.	FC Bitburg	12	6:100	-94	1
(Udd	o Müller)				

### E- Jugend

In der E-Jugend des SV Kell spielen zur Zeit 14 Kinder, 10 Jungen und 4 Mädchen, die von Thomas Kohler und Thomas Willger trainiert werden. Trotzdem man in einer starken Gruppe spielte, konnte man in der abgelaufenen Staffelrunde einen nicht zu erwarteten sehr guten zweiten Platz erzielen; bei nur einer knappen Niederlage gegen den späteren Staffelsieger Pluwig I. Dieses Ergebnis ist umso höher zu bewerten, da man sich gegen Mannschaften behaupten musste, die ausschließlich aus 2001er Jahrgängen gebildet wurden. In der Rückrunde dürfen wir aufgrund des guten Abschneidens in der Kreismeisterstaffel gegen starke Gegner wie z.B. Eintracht Trier antreten. Da die Mannschaft eine hohe Leistungsbereitschaft besitzt, können wir sicherlich den ein oder anderen Gegner "ärgern".

Ein besonderer Dank der Trainer geht an die Eltern und alle Helfer die uns immer fair unterstützen.



(Thomas Kohler)

## F- Jugend

Nachdem einige spielstarke Spieler/Spielerinnen in die E-Jugend abgewandert waren und viele neue Kids aus den Bambinis zu uns kamen, mussten wir uns alle zuerst aneinander gewöhnen.

Dies begann bereits in der wöchentlichen Trainingsarbeit, wo wir bei vielem wieder von vorne anfangen mussten. In der Zwischenzeit haben wir es aber geschafft, eine homogene Einheit mit einem guten Zusammenhalt zu werden.

Das erste Spiel der Saison konnten wir dann auch gewinnen, mussten in der Folge aber auch zum Teil hohe Niederlagen verkraften. Bis auf wenige Ausnahmen waren wir dem Gegner eigentlich ebenbürtig, mussten aber durch unser eigenes Verschulden dann doch als Verlierer den Platz verlassen. Wir haben die Hinrunde mit 3 Siegen, 5 Niederlagen; 1 Unentschieden und einem Torverhältnis von 37:52 abgeschlossen. Auffallend ist in jedem Spiel die Abhängigkeit von 2 Spielern, die nahezu 100 % unserer Tore geschossen haben.

Zur Zeit spielen wir einige Hallenturniere, bei denen wir recht erfolgreich sind.

Gut ist die Trainingsbeteiligung sowie das Zusammenwirken mit den Eltern.

Besonderer Dank gilt unserem Co-Trainer Criggy (Christoph Hippchen), der mich tatkräftig beim Training als auch bei den Spielen unterstützt. (Burkhard Schmitt)

#### Bambini

Die kleinste Fußballmannschaft des SV Kell wurde stark verjüngt.

Nachdem ein Großteil der "erfahrenen" Spieler die Bambini-Mannschaft in Richtung F-Jugend verlassen hatte, musste zuerst einmal Nachwuchs für unsere jüngsten Kicker rekrutiert werden.

Dank eines Aushangs in unserem Kindergarten und einigen Schalten im Hochwaldboten war die Suche schnell erfolgreich. So können wir uns glücklich schätzen, mittlerweile 11 Jungs zu unseren Bambini zu zählen, die Frauenquote schwächelt leider noch ein wenig!

Wie jung unsere Mannschaft noch ist, belegt folgende Anekdote: Als der Schiedsrichter des Weilerer Hallenturniers angesichts des aussichtslosen Rückstands unserer Mannschaft den jüngsten Spieler Nick Werhan nach seinem Alter fragte, gab dieser zur Antwort, er müsse noch drei mal schlafen, dann wäre er endlich vier! Der sichtlich gerührte Referie beschloss kurzerhand, uns für den Rest des Turniers mit einem Spieler mehr auflaufen zu lassen.

Umso bemerkenswerter ist es, mit welcher Begeisterung die Kinder bei jeder Trainingseinheit und Spielbegegnung zu Werke gehen. Und sie hatten dieses Jahr immerhin sieben Hallenturniere und zwei Freundschaftsspiele zu bestreiten!

Auch weiterhin sind Jungs und Mädchen zwischen vier und sechs Jahren herzlich willkommen!

Vielen Dank an alle Eltern und die beiden Trainer Stefan Knippel und Patrick Backes, weiter so!



**Spieler:** Abd Elnaby Karim, Bach Tyler, Backes Nicklas, Becker Elias, Bieberstein Marius, Braun Marvin, Erz Jonas, Hempel Robin, Kreber Tobias, Meiers Manuel, Werhan Nick

Betreuer: Stefan Knippel, Patrick Backes

(Holger Weiland)



## Lauffreunde

#### 16. Staffel-Triathlon am Keller See

Bei herrlichem Sommerwetter fiel am 03.09.2011 um 16 Uhr der Startschuss zum 16. Staffel-Triathlon. In diesem Jahr starteten 53 Teams (35 Vereins-, 11 Familien-, 5 Frauen- und 2 Jugendmannschaften). Wie in den vergangen Jahren begeisterte der spannende Wettkampf mit vielen Positionswechseln Zuschauer. Bei den Vereinen siegte wie im Vorjahr das "Tri PostTrier" in der Zeit von 0:58:02 Std. vor "Natus Team 3Trier" (0:58:31 Std). und den "Hinterwälder" (0:59:16 Std.) aus Weiskirchen. Als beste Keller Mannschaft kamen die "Dirty Rodrigez" (T. Kohley, F. Lempges, R. Hess) als 10te ins Ziel. Das Team "3x Pfeiffer" aus Kirschweiler siegte bei den Familien (0:50:06 Std.) vor dem Team "Seer "aus Serrig (0:50:38 Std.) und den "Schmidtis" aus Ensdorf (0:51:11 Std.). Platz 6 belegte das Keller Familienteam "Mensch Mencher`s" (L. Mencher, G. Mencher u. A. Mencher) (0:53:53 Std.). "Spiridon Mädels Schillingen" (B. Bohr, I. Fuchs, G. Thome) nannte sich das beste Frauenteam beim 16. Staffel-Triathlon (0:57:07 Std.). Sie verwiesen die "Spiridon Lady's" ebenfalls aus Schillingen auf den 2. Platz (1:02:58 Std.) und die Mannschaft "Pommen Wower" aus Weiskirchen auf den 3. Rang (1:08:11 Std.). Leider starteten bei der Jugend nur zwei Teams. Hier siegte "Silvesterlauf I Trier" souverän in 0:49:21 Std. vor den Vorjahressiegern "Ironmen" aus Reinsfeld (0:52:45 Std.).

Bereits um 14.30 Uhr gingen 17 Walker/Nordic-Walker auf die 5.000m lange Strecke. Zeitgleich kamen G. Ludwig, LF Rascheid und H. Klären, SV Hetzerath nach 0:32:28 Std. ins Ziel. Beste Frau wurde I. Klas-Gundel vom Spiridon Hochwald (0:36:03 Std.).

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten Bürgermeister W. Angsten, Ortsbürgermeister M. Lehnen und der Vorsitzende des SV Kell H. Zimmert die Pokale und Preise an die Siegerteams.

Den vom Landal Hochwald Park gespendete Urlaubsgutschein gewann bei der Verlosung die "Huwersons" aus Schillingen.

Vielen Dank allen Teilnehmern, den vielen Zuschauern, dem Landal Hochwald Park, allen Sponsoren und natürlich allen Helfern (DLRG Hochwald, Feuerwehr Kell am See, DRK- Ortsgruppe Zerf/Kell, Angel- u. Gewässerschutz-verein, Kolping Kell, SV Kell ......) die zum Erfolg der tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns auf den 17. Staffel-Triathlon am 01.09.2012 und hoffen, dass mehr Teams des SV Kell teilnehmen.

Alle Ergebnisse und Bilder können im Internet unter www.svkell.de abgerufen werden.



Seit 18 Jahren treffen sich die Lauffreunde des SV Kell zum gemeinsamen Laufen und Walken. Leider ist die Beteiligung in letzter Zeit stark zurück-gegangen. Viele wollen sich zeitlich nicht binden. Sicher kann man alleine laufen oder walken, aber gerade in der Gemeinschaft machen diese Sportarten Spaß. Im Frühjahr starten wir in die neue Lauf- und Walkingsaison und hoffen, dass viele Lauf- und Walkinginteressierte kommen. Es wäre schade, wenn der Lauftreff aus dem Angebot des SV Kell verschwindet.

In den Wintermonaten treffen wir uns mittwochs um 18.00 Uhr am alten Bahnhof. (Raimund Valerius)

## <u>Abteilung</u> Schach



Obwohl die 1. Mannschaft zu Beginn der Spielzeit 2010/2011 in der Staffel 1 der B-Klasse 2 durchaus vermeidbare Niederlagen hinnehmen musste, stand sie in der Abschlusstabelle doch noch auf Platz 4

Die 2. Mannschaft konnte in der Staffel 2 der C-Klasse nach recht unglücklichen Niederlagen zu Saisonbeginn 2010/2011 zwar alle weiteren Begegnungen gewinnen, jedoch verblieb man auf Platz 3.

Hierbei verlor Werner Mencher an Brett 1 keine einzige Partie. Auch Ersatzspieler Christopher Kramkowski errang in seinen 3 Einsätzen jeweils einen Sieg. Die mit jungen Nachwuchsspielern besetzte 3. Mannschaft kämpfte in der Staffel 3 der C-Klasse recht ordentlich und schloss die Spielzeit mit 7:11 Punkten ab.

Jahrzehnten ausgetragene Das seit offene Blitzschachturnier sah am 22.04-2011 leider nur 8 Spieler am Start. Wir gratulieren Michael Konz herzlich zu seinem 7:0 Sieg. Zweiter wurde (nach einem Stichkampf) Michael Grundhöfer vor Lukas Hans und Gerd Backes. So konnte Lukas auch gleichzeitig als bester Jugendlicher ausgezeichnet werden.

In der angelaufenen Saison 2011/2012 ist bei der 1. Mannschaft in der Staffel 2 der B-Klasse sehr deutlich geworden. dass das seit Jahren anhaltende Ausscheiden spielstarker und zuverlässiger Stammspieler nicht zu verkraften ist. So steht man nach 4 Runden mit nur 3 Mannschafts- und 9,5 Spielpunkten auf Platz 6.

Bedeutend besser sieht es in der Staffel 2 der Cmit der 2. Mannschaft aus. Bisher Klasse ungeschlagen liegt sie nach 6 Runden auf Platz 3.

Unsere Nachwuchsmannschaft gelang es in der 5. Runde in Staffel 3 der C-Klasse, den ersten Sieg zu erringen. Herzliche Glückwünsche. Solange das gute Jugendtraining fortgesetzt wird, dürfte Schachabteilung auch wieder stärker werden. (Manfred Hornetz)



## **Tischtennis**

#### Tischtennis - Senioren

In die neue Saison ('2011/2012) startete die TT-Abteilung des SV Kell mit 4 Mannschaften. Zwei Senioren- und zwei Junioren - Mannschaften. Über die vergangene Saison bleibt noch folgendes nachzutragen:

Die erste Seniorenmannschaft konnte sich in der Rückrunde noch steigern! Sie belegte am Ende mit 20:12 Punkten in der 1. Kreisklasse den 3. Rang.

Für die neue Saison wurden dann 2 Mannschaften gemeldet. Eine in der 1. Kreisklasse und eine in der 3. Kreisklasse. Kurz danach meldete sich unser Regionsspielleiter bei mir mit der frohen Botschaft, dass die 1. Mannschaft aufsteigen darf. Die Begeisterung der Mannschaft hielt sich in Grenzen (weite Fahrten Mosel abwärts bis Traben-Trabach). Außerdem schien uns die Spielklasse zu hoch. Trotzdem sprach sich die Mehrheit der Spieler für den Klassenwechsel aus.

Aus heutiger Sicht muss ich sagen, dass die Entscheidung richtig war. Nach der Vorrunde halten wir Platz 6 von 10 Mannschaften mit 9:9 Punkten. Hervorzuheben bleibt die besondere Spielleistung von Jochen Heib, der in der Gesamtrangliste Platz 6 von 59 Spielern belegt.

Peter Kirchen fiel durch gute Leistung als Ersatzspieler in der 1. Mannschaft ebenfalls auf. Durch sein hierdurch verbessertes Punktekonto wird er in der Rückrunde in der 1. Mannschaft spielen.

Die 2. Mannschaft startete nach 1-jähriger Pause in der 3. Kreisklasse. Wie erwartet belegt sie in der Vorrunde den 1. Platz. Gegen den Rivalen aus Hermeskeil gaben sie die einzigen Punkte ab. Da wir die 2. Mannschaft letztes Jahr zurückziehen mussten, ist sie dieses Jahr für den Aufstieg gesperrt.



Bleibt zu hoffen, dass die Rückrunde genauso erfolgreich verläuft und dass die Jungendspieler die Senioren in absehbarer Zeit in der 1. und 2. Mannschaft verstärken können.

#### Kreisliga Wittlich

Rang	<u>Mannschaft</u>	<u>S</u>	<u>U</u>	<u>N</u>	<u>Punkte</u>
1 2	DJK Buchholz II TTV 1970 Dreis II	9 5	0 3	0 1	18:00 13:05
3	TSG Trier-Biewer	5	2	2	12:06
4	TuS Wehlen	5	1	3	11:07
5	VfL Traben-Trarbach 1861 II	5	1	3	11:07
6	SV Kell	4	1	4	09:09
7	VfL Monzel II	2	3	4	07:11
8	Spvgg. Mülheim-Brauneberg	2	0	7	04:14
9	SV Morbach	2	0	7	04:14
10	SG Butzweiler/Kordel III	0	1	8	01:17

#### 3. Kreisklasse

Rang	<u>Mannschaft</u>	<u>S</u>	<u>U</u>	<u>N</u>	<u>Punkte</u>
1	SV Kell II (Z)	6	0	1	12:02
2	SV Irsch/ Saar Abt. TT VI	6	0	1	12:02
3	FC Könen Abt. TT III	5	0	2	10:04
4	FC Könen Abt. TT IV	3	0	4	06:08
5	SV Irsch/Saar Abt.TT V	3	0	4	06:08
6	SV Morscheid II	2	0	5	04:10
7	SV Freudenburg	2	0	5	04:10
8	TTC Hermeskeil III	1	0	6	02:12

(Alfons Eibel)

#### Bilanz der Jugend

Im zweiten Jahr der ersten Schülermannschaft in der Bezirksklasse muss sie sich nach der Herbstrunde vor keinem Konkurrenten mehr verstecken. In kompletter Besetzung zählt sie mit zu den spielstärksten Teams der Großregion Trier/Eifel und belegt daher zu recht den zweiten Tabellenplatz. Zudem kommt eine erfolgreiche Einzelbilanz der Spieler Lukas Hans (Platz 4) und Elias Jungblut (Platz 7).

Auch von der zweiten Jugendmannschaft gibt es eine positive Entwicklung zu berichten, denn sie belegt nach der Herbstrunde ungeschlagen den 1. Platz, der den Aufstieg in die Regionsliga garantiert. Lediglich gegen den Mitkonkurrenten aus Greimerath erspielte man sich eine Punkteteilung, aber aufgrund des besseren Spielverhältnisses behauptete die Truppe klar die Tabellenführung bis zum Abschluss der Saison.

Die Tabelle der Einzelwertung spiegelt das Endresultat wider, mit Janosch Müller und Christopher Lauer auf Platz 2 und 3.

#### Bezirksklasse

Rang	<u>Mannschaft</u>	<u>S</u>	<u>U</u>	<u>N</u>	<u>Punkte</u>
1	SSV Pronsfeld	7	1	2	15:5
2	SV Kell	6	0	4	12:8
3	TTF Konz II	6	0	4	12:8
4	TuS Longuich-Kirsch II	4	0	6	8:12
5	ESV Gerolstein	3	1	6	7:13
6	Bombogen SFC	3	0	7	6:14

#### Kreisklasse

Rang	<u>Mannschaft</u>	<u>S</u>	<u>U</u>	<u>N</u>	<u>Punkte</u>
1	SV Kell II	5	1	0	11:1
2	SG Blau-Weiß Greimerath	5	1	0	11:1
3	SV Irsch/ Saar Abt. TT	3	0	3	6:6
4	TTF Konz IV	3	0	3	6:6
5	PST	2	1	3	5:7
6	SV Föhren	1	0	5	2:10
7	TTC Trierweiler	0	1	5	1:11

#### Tischtennis Minimeisterschaft 2011/12

Am Sonntag , den 20.11.11 wurde der diesjährige Ortsentscheid in der Sporthalle Kell ausgetragen.

11 Kinder folgten dem Aufruf und spielten mit großem Engagement um das Siegertreppchen und um das Erreichen der nächsten Runde des deutschlandweit stattfindenden Turniers.

Am Schluss konnte sich der Schillinger Thomas Meter gegen seine Keller Konkurrentin Lena Rausch in einem spannenden Finale durchsetzen.

Im kleinen Finale um Platz 3 besiegte Janosch Bonerz seinen Gegenüber Magnus Hübschen (beide aus Kell ).

Erfreulich war der niedrige Altersdurchschnitt der Teilnehmer und die Tatsache dass die meisten bereits das Training besuchen.

Grundsätzlich sind alle interessierten Neueinsteiger herzlich Willkommen im Training mittwochs von 16.30 – 18.00 "vorbeizuschnuppern".



(Jochen Heib)

## Seniorensport



#### **Gruppe 1 - Sparte Wandern**

Am 20.Februar 2011, auf einer Geburtstagsfeier, wurde die Idee "Senioren bleiben mobil" geboren. Horst Zimmert sprach mich an und und warb für die Idee, Senioren einmal die Woche sportlich zu beschäftigen.

Es stellte sich heraus, das Wandern und Radfahren am meisten Beachtung fanden. Aus einem Kreis von ca. 16 Personen trafen sich bis heute zwischen 6 und 10 Teilnehmer insgesamt 28 mal, jeweils immer Dienstagmorgens zum Wandern. Waren es zuerst kleinere Touren rund um Kell, so wurden daraus größere Touren ins Saarland, in die Eifel und im Hunsrück. Gelegentliche Einkehr nach den Touren trugen zur geselligen Nachbesprechung Höhepunkte waren sicherlich der Stausee Nonnweiler mit Keltenring, der Traumpfad in Hentern, die Hunoldsteiner Klammtour, die Besichtigung der Hütte in Dillingen sowie die Rad- und Stadttour in Trier. Wir werden versuchen mit Elan und Freude die Idee auch im Jahr 2012 weiterleben zulassen und hoffen auf weiteren Zuspruch.



(Willi Baulig)

#### **Gruppe 1 - Sparte Radfahren**

Als zusätzliche Aktivität zum Wandern wurde einvernehmlich das Radfahren hinzugenommen; das wiederum so, das nach dreimaliger Wandertour eine Radtour dran ist.

Am 05.04.2011 trafen sich dann alle Interessierten auf dem alten Bahnhof, um die erste von insgesamt 10 Etappen in 2011 zu absolvieren. Da sich hier Anfänger, Gelegenheitsfahrer und Fortgeschrittene beteiligten, war von Anfang klar, der schwächere, also langsamere gibt die Geschwindigkeit vor. Die erste Etappe, immerhin 28 km, verlief über den Ruwer-Hochwald Radweg in Richtung Reinsfeld mit Abstecher über geteerte Wirtschaftswege wieder zurück zum Bahnhof. Natürlich wurde auch an bestimmten Stellen eine Rast eingelegt, um die Lungenflügel, die bei dem ein oder anderen schon beschäftigt wurden, etwas zu beruhigen.

Es folgten weitere 9 Touren, wobei das Wetter es meistens gut mit uns meinte. Die ausgewählten Strecken waren ausschließlich mit Kombination Radweg/Wald-Wirtschaftswege kombiniert und führen uns sowohl ins benachbarte Saarland als in Regionen, die mehrheitlich fremd waren (aber immer noch Heimat). Das Streckenprofil wurde von Tour zu Tour (je ca. 30 km) immer anspruchsvoller, sodass als absoluter Höhepunkt eine Etappe vom Bahnhof über den Radweg bis nach Trier führte. Bei einer Fahrstrecke von 46 km fuhr eine 9-köpfige Gruppe gegen 10:00 Uhr los, um dann ab 14:00 Uhr an einer Stadtführung teilzunehmen. Es ist immer wieder faszinierend, wenn man als Insider trotzdem noch etwas mitnehmen kann, was einem bis dato über Trier fremd war. Die Tour endete mit Abholservice durch Michael Krämer ab Blesius Garten zur Post in Kell am See mit abschl. Abendessen, das auch ein jeder verdient hatte. Die Gruppenstärke der teilnehmenden Radler hat sich in der Zwischenzeit auf ca. 7-8 etabliert, die anfangs in der Kategorie Anfänger eingestuften Radler haben die Geschwindigkeit schon etwas forciert, es bleibt aber dabei, der langsamere gibt die Geschwindigkeit vor. Witterungsbedingt ist die letzte geplante Tour des Jahres leider ausgefallen und der Betrieb bleibt danach durch die kalte Jahreszeit bis ins Frühjahr eingestellt.

(Heribert Justinger)

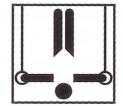
#### **Gruppe 2**

Ab Ende März fanden die ersten Wanderungen und Radtouren der Seniorengruppe 1 statt und stießen auf reges Interesse. Doch schon bald zeigte sich, dass die Leistungsspanne in der Gruppe enorm war. Mit dem Tempo und der Ausdauer der fitten Teilnehmer konnten einige beim besten Willen nicht mithalten. Auch sind Radtouren nicht für jeden möglich. Deshalb gibt es seit Anfang Oktober die "Senioren aktiv, Gruppe 2", geführt von Heidi Hans-Sadowsky. Wanderungen von 1,5 bis 2 Stunden führen in die nähere Umgebung von Kell und den Nachbarorten. Bei werden Fahrgemeinschaften Welche Strecke wir laufen entscheiden wir jeweils nach Wetterlage und Wegbeschaffenheit. Neben Wegen rund um Kell waren wir schon bei Mandern und Waldweiler unterwegs und haben die Staudämme der Biber im Wadrilltal bewundert.

Bisher fanden unsere Wanderungen zeitgleich mit denen der Gruppe 1 am Dienstag statt. Um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben beide Angebote zu nutzen haben wir unsere Termine auf Mittwoch, zur gewohnten Stunde um 9 Uhr 30, verlegt.

Unsere Gruppe freut sich über weitere Mitwanderer – sowohl aus Kell und Umgebung, als auch auf Gäste, die Ihren Urlaub hier im Hochwald verbringen! (Heidi Hans-Sadowski)

## Turnen



#### Frauenturnen: Für Sport ist es nie zu spät

Die Abteilung Turnen besteht aus 4 Gymnastikgruppen, die erfolgreich von Sabine Göden (Aerobic), Angelika Hauschild (Turnen), Irma Willems (Turnen), Viola Gross (Volleyball), Gabi Behres (Turnen) und Liesel Ewald geleitet werden.

Hier geben wir mal einen Einblick, wie eine Sportstunde unter der Leitung von Liesel Ewald ablaufen könnte:

- 1. Aufwärmen durch Gehen oder leichtes Laufen in der Halle.
- Gehen auf der Stelle mit Armkreisen/ Armstrecken / Kombinationen mit Strecken und schnellen Bewegungen. Oberkörpereinsatz und schnelles Laufen; ev. leichtes Laufen.
- 3. Rhytmische Bewegungsabläufe in Kombination mit Koordinationsübungen.
- 4. Balance-Übungen, wie z. B. Stehen auf einem Bein oder auch nur auf den Fußspitzen.
- 5. Zwischendurch immer Stretch- und Dehnübungen in Kombination mit intensiver Atmung.

- Übungen auf der Matte Arme, Hüftgelenk, Bauchstärkung, Rückenstärkung und dabei immer wieder Dehnung der trainierten Muskeln und Bänder.
- 7. Zusätzlich verwende ich das Theraband, die kleinen Hanteln und einmal im Monat wird mit dem Pezi-Ball trainiert. Hier gibt es wirklich 100 Möglichkeiten mit dem Ball zu arbeiten.
- Am Ende der Stunde füge ich immer verschiedene Entspannungsübungen aus dem Joga oder Thai-Chi ein.
- 9. Einen großen Stellenwert lege ich auf die Atmung, was ich immer kontrolliert einsetze.

Anmeldungen sind in jeder Trainingsstunde möglich. Diese können aus dem Hochwaldboten entnommen werden

(Elke Jungblut, Liesel Ewald)

#### Kinderturnen Kleinkindturnen

## Turnen und Freizeitsport für Kindergarten- und Schulkinder

Seit 2 Jahren leite ich nun diese Abteilung, in der nicht nur geturnt sondern auch viele verschiedene Freizeitsportarten erlernt werden. Stelzen laufen, Fahrradfahren, Tennis, Gummitwist, Bobbycar-Rennen, Federball, natürlich auch einmal Fußball sowie Klettern, Schaukeln, Springen oder einfach nur mal durch die Halle laufen oder rennen. All dies dürfen die Kids in diesen beiden Stunden frei auswählen und sich dabei austoben.

Anmeldungen sind in jeder Sportstunde jeweils Mittwochs möglich. (Elke Jungblut)

#### Herzsport

Seit 13 Jahren besteht die Herzsportgruppe im SV Kell und erfreut sich eines stetig wachsenden Zuspruchs aus der gesamten Verbandsgemeinde Kell.

Herzsportgruppe besteht aus einer Trainingsgruppe Teilnehmern, deren mit Leistungsfähigkeit sehr stark ist. und einer Übungsgruppe für diejenigen, die nach Akuterkrankung noch etwas geschwächt sind oder aus anderen gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten

Betreut werden beide Gruppen abwechselnd von den Ärzten Dr. Adenauer, Dr. Horn, Dr. Borodianski und Dr. Lehnhof. Die Übungsleiterinnen Tina Reichert, Heidi Hans-Sadowski und Gabi Behres wechseln sich ebenfalls ab, wobei immer zwei von ihnen im Einsatz sind.

Da die Teilnahme am Herzsport ärztlich verordnet ist, wird sie von vielen Krankenkassen bezuschusst.

Der sehr hohe Qualitätsstandart unserer Herzsportgruppen wird durch eine regelmäßige Zertifizierung durch den Landesverband bestätigt. Für 2012 steht wieder eine solche Überprüfung an. Bei dieser Zertifizierung werden zahlreiche Kriterien untersucht und kontrolliert, wie z.B.

- Die Anwesenheit und die Fortbildung der Ärzte und der qualifizierten Übungsleiterinnen
- Die Dokumentation von gesundheitsrelevanten Parametern jedes Teilnehmers
- Das differenzierte Training je nach Belastbarkeit
- Die regelmäßige Durchführung einer Notfallübung, von ärztlichen Vorträgen und Diätberatungen

Gemeinsame Aktionen, wie ein Grillabend und eine Weihnachtsfeier, fördern den Zusammenhalt in der Gruppe. So bilden die unterschiedlichen Leistungsgruppen eine große harmonische Einheit. (Gabi Behres)

# Sonstiges

# Mitgliedswesen im SV Kell ohne euch gibt's keinen Sport in Kell!

Der Sportverein Kell 1920 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei **derzeit 645 Mitgliedern** für die zum Teil jahre- und jahrzehntelange Treue zum Verein. Dank eurer Mitgliedschaft im Sportverein werden sportliche Aktivitäten vom Kleinkind bis zum Seniorensport unterstützt und gefördert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Vereinsmitglieder um 11 gesunken. Der Vorstand bemüht sich, das sportliche und auch kulturelle Angebot attraktiv zu gestalten und freut sich über jedes neue Vereinsmitglied. Ein Aufnahmeantrag ist bei jedem Vorstandsmitglied zu erhalten oder kann auf der Homepage des SV (www.svkell.de) unter dem link downloads ausgedruckt werden.

Die meisten der 645 Mitglieder sind in einer oder auch mehreren Abteilungen aktiv. Diese Abteilungen sind:

- Seniorenfußball,
  - 1. Mannschaft, 2. Mannschaft, AH-Mannschaft
- Jugendfußball, von der Bambini-Mannschaft bis zur A-Jugend sind alle Mannschaften zum Teil in einer Jugendspielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen des TuS Schillingen, des SV Mandern und des FC Waldweiler besetzt.
- **Tischtennis,** zwei Jugendmannschaften und zwei Erwachsenen-Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil
- **Basketball** für Jugendliche und Erwachsene ohne Spielbetrieb
- **Herzsport**, ambulante Herzsportgruppe unter ärztlicher Aufsicht
- Lauftreff und Walking
- **Schach**, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen am Spielbetrieb teil
- Turnen, Turngruppen für Kinder und Jugendliche, Turngruppen für Erwachsene, Aerobic

- Volleyball f
  ür Jugendliche ohne Spielbetrieb
- Senioren bleiben mobil, unter diesem Motto treffen sich regelmäßig Senioren zu gemeinsamen Aktivitäten

Aber ein Verein ist gleichfalls auch auf inaktive Mitglieder angewiesen, die ihm die Treue halten und das Vereinsleben dadurch tatkräftig unterstützen.

#### Noch etwas Statistik:

- 279 Mitglieder (43,26 %) sind weiblich
- 366 Mitglieder (56,74 %) sind männlich
- 123 Mitglieder sind unter 14 Jahre alt
- 65 Mitglieder sind 15-18 Jahre alt
- 156 Mitglieder sind 19-40 Jahre alt
- 214 Mitglieder sind 41-60 Jahre alt
- 87 Mitglieder sind über 61 Jahre alt

#### Nachruf

Wir trauern um das im Jahr 2011 leider von uns gegangene Mitglied

#### **Hedwig Thommet**

Ihr und allen vor ihr verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

#### **Impressum**

Herausgeber: SV Kell 1920 e.V. Verantwortlich: Horst Zimmert

Redaktion: SV Kell

Postfach 67

54427 Kell am See

E-Mail: 1.Vorsitz@svkell.de

Internet: www.svkell.de